

MINISTERIALBLÄTT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

29. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 5. Mai 1976

Nummer 35

Inhalt

I.

Veröffentlichungen, die in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes
für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBl. NW.) aufgenommen werden.

Glied.-Nr.	Datum	Titel	Seite
2054 20524	5. 4. 1976	RdErl. d. Innenministers Datei der polizeieigenen Kraftfahrzeuge	702

2054
20524**Datei der polizeieigenen Kraftfahrzeuge**RdErl. d. Innenministers v. 5. 4. 1976 –
IV D 4 – 1442

Die Fortschreibung der Datei der polizeieigenen Kraftfahrzeuge wird ab 1. Mai 1976 wie folgt geregelt:

- Anlage 1** 1. Der Änderungsdienst ist in der Anlage 1 (Arbeitsanweisung) festgelegt. Er wird mit Hilfe der Schlüsselverzeichnisse (Anlage 2) sowie der Vordrucke KA 1 bis KA 4 (Anlagen 3a bis 3d) durchgeführt.

- Anlage 2** 2. Die Meldungen mit Vordruck KA 1 und KA 4 erfolgen unverzüglich. Die Kfz-Betriebsdaten (Vordruck KA 2) und die Unterhaltungskosten (Vordruck KA 3) werden monatlich dem Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik (LDS) gemeldet. Die auszufüllenden Vordrucke sind dem LDS unmittelbar zu übersandt.
3. Nach jedem Änderungstermin werden Fehlerlisten ausgedruckt und den Polizeibehörden und -einrichtungen zur Berichtigung übersandt.
4. Das LDS stellt dem Innenminister sowie den Polizeibehörden und -einrichtungen die eingespeicherten Daten mit den in der Anlage 4 näher bezeichneten Listen regelmäßig zur Verfügung.
5. Die folgenden Runderlasse werden mit Wirkung vom 1. 5. 1976 aufgehoben:

RdErl. v. 10. 3. 1971 (n. v.) – IV D 4 – 1440 – (SMBI. NW.)
 RdErl. v. 1. 6. 1971 (n. v.) – IV D 4 – 1440 – (SMBI. NW.)
 RdErl. v. 27. 12. 1971 (n. v.) – IV D 4 – 1432 – (SMBI. NW.)
 RdErl. v. 24. 4. 1972 (n. v.) – IV D 4 – 1432 – (SMBI. NW.)
 RdErl. v. 17. 11. 1972 (n. v.) – IV D 4 – 1432 – (SMBI. NW.)
 RdErl. v. 18. 1. 1973 (n. v.) – IV D 4 – 1432 – (SMBI. NW.)
 RdErl. v. 1. 3. 1973 (n. v.) – IV D 4 – 1432 – (SMBI. NW.)
 RdErl. v. 4. 9. 1973 (n. v.) – IV D 4 – 1432 – (SMBI. NW.)
 RdErl. v. 2. 11. 1973 – IV D 4 – 1432 –
 RdErl. v. 11. 12. 1973 – IV D 4 – 1432 –
 RdErl. v. 20. 6. 1974 – IV D 4 – 1432 –
 RdErl. v. 17. 7. 1974 – IV D 4 – 1442 –
 RdErl. v. 24. 7. 1974 – IV D 4 – 1442 –
 RdErl. v. 6. 11. 1974 (n. v.) – IV D 4 – 1442 – (SMBI. NW.)
 RdErl. v. 10. 12. 1974 (n. v.) – IV D 4 – 1442 – (SMBI. NW.)
 RdErl. v. 19. 12. 1974 (n. v.) – IV D 4 – 1442 – (SMBI. NW.)
 RdErl. v. 7. 3. 1975 (n. v.) – IV D 4 – 1442 – (SMBI. NW.)
 RdErl. v. 21. 5. 1975 – IV D 4 – 1442 –
 RdErl. v. 4. 6. 1975 – IV D 4 – 1442 –

Anlage 1**Arbeitsanweisung
für die Datei der polizeieigenen Kraftfahrzeuge****I. Arbeitsanweisung
zur Handhabung des Vordrucks KA 1****1 Erfassung der Kfz**

- 1.1 Alle neu zugewiesenen Kraftfahrzeuge sind mit dem Vordruck KA 1 zu erfassen. In den Spalten 2 bis 5 sind Berichtsmonat und Jahr (z.B. 0476) anzugeben. In die Spalten 6 bis 8 ist die Schlüsselzahl der Behörde / Einrichtung gemäß Schlüsselverzeichnis Nr. 1 (Anlage 2) einzutragen. Die Schlüsselzahlen sind an den Aktenplan angelehnt. Es ist darauf zu achten, daß die Schlüsselzahl vollständig eingetragen wird.
- 1.2 In die Spalten 9 bis 14 ist für jedes Fahrzeug die sechsstellige Fahrzeugnummer einzutragen. Diese Fahrzeugnummer wird jeweils mit Zuweisung des Fahrzeugs mitgeteilt und ist bleibendes Identifikationsmerkmal für das Fahrzeug, unabhängig von einer möglichen Änderung des amtlichen Kfz-Kennzeichens.
 In die Kfz-Akte und die Fahrtenbücher ist diese Fahrzeugnummer einzutragen.
- 1.3 Die Spalten 15 bis 18 sind für die Buchstabenkombination des amtlichen Kennzeichens vorgesehen. Es ist immer mit der Spalte 15 zu beginnen. Bei Kennzeichen mit einem Buchstaben – z.B. „D“ (Düsseldorf) – ist das „D“ in die Spalte 15 einzutragen. Die Spalten 16 bis 18

bleiben frei. Sie sind auf keinen Fall mit Strichen oder anderen Symbolen aufzufüllen. Bei zwei Buchstaben – z.B. „DO“ (Dortmund) – bleiben die Spalten 17 bis 18 frei. Bei Kombinationen mit drei Buchstaben – z.B. „LEV“ (Leverkusen) – ist die Spalte 18 freizuhalten. Bei Kombinationen mit Umlaut ist dieser in zwei Buchstaben aufzulösen: es sind hierfür zwei Spalten vorzusehen. Die Spalten 20 bis 23 hinter dem Querstrich sind der vierstelligen Zahl des amtlichen Kennzeichens vorbehalten.

- 1.4 Die Spalten 24 bis 25 (Hersteller) und 26 (Typ) sind nicht auszufüllen.
- 1.5 Für die Fahrgestellnummer sind 15 Spalten (Spalten 27 bis 41) vorgesehen. Die Zahl ist rechtsbündig einzutragen. Bei weniger als 15 Stellen bleiben die ersten Spalten frei. Es ist nicht vorzunullen. Buchstaben oder Buchstabengruppen sind wie Ziffern zu behandeln und an der entsprechenden Stelle der Fahrgestellnummer einzutragen.
- 1.6 Als Beschaffungsdatum (Erstzulassung) sind nur Monat und Jahr anzuführen (Spalten 42 bis 45). Auch hier muß beim Monat ggf. eine „0“ vorgesetzt werden (z.B. für April 1976: 0476).
- 1.7 Beim Anschaffungspreis (Spalten 46 bis 51) ist der Netto-Preis auf volle DM abgerundet einzutragen. Bei z.B. vierstelligem Anschaffungspreis sind in die Spalten 46 und 47 je eine „0“ einzutragen (z.B. für Netto-Anschaffungspreis DM 5325,68 ist zu schreiben: 005325). Bei den bundeseigenen Kraftfahrzeugen der Bereitschaftspolizei bleiben die Spalten 46 bis 51 frei.
- 1.8 Die Schlüsselzahlen für die Funktion (Spalten 52 bis 54) sowie für die laufende Nummer (Spalten 55 bis 56) sind nicht einzutragen.
- 1.9 Die Spalten 61 bis 66 sind nur bei Aussonderung des Fahrzeugs auszufüllen (vergl. Nr. 2.3).
- 2 Änderungsdienst**
- 2.1 Bei Änderungen, die nicht aufgrund von Fehlerlisten vorgenommen werden, sind nur die Spalten 2 bis 14 mit der Korrektur auszufüllen.
- 2.2 Vorübergehende Zuweisung an andere Behörden / Einrichtungen
- 2.2.1 Die übernehmende Behörde / Einrichtung füllt die Vordrucke KA 2 und KA 3 aus (gem. Abschnitt II und III).
- 2.2.2 Bei Rückgabe des Fahrzeugs werden die Vordrucke KA 2 und KA 3 erneut von der wieder übernehmenden Behörde / Einrichtung ausgefüllt (vergl. 2.2.1).
- 2.3 Aussonderung
- Bei der Aussonderung sind die Spalten 2 bis 14 und 61 bis 66 unter Beachtung der Fußnoten des Vordrucks KA 1 auszufüllen.
 Die Aussonderung darf nicht vor Abgabe des Fahrzeugs gemeldet werden.
 Wurde versehentlich eine Aussonderung gemeldet, kann diese durch Ausnullen des Aussonderungsdatums rückgängig gemacht werden.
- II. Arbeitsanweisung
zur Handhabung des Vordrucks KA 2**
- 1 Die monatliche Meldung nach KA 2 hat bis zum 10. des Berichtsmonats folgenden Monats zu erfolgen. Zur Arbeitserleichterung bei den Polizeibehörden und -einrichtungen sowie beim LDS empfiehlt sich ein mehrmaliger Versand der jeweils angefallenen Änderungen im Verlaufe eines Monats. Monatsmeldungen, die vergessen wurden, müssen mit dem Monatsdatum, für das sie gelten, nachgemeldet werden.
- 2 In die Spalten 2 bis 5 sind Berichtsmonat und Jahr einzutragen (z.B. für Juli 1976: 0776).
- 3 Hinsichtlich der Spalten 6 bis 14 vgl. I 1.1 und I 1.2.
- 4 Bei weniger als 6 Stellen der Gesamt-Kilometerleistung (Spalten 15 bis 20) ist vorzunullen (z.B. für km-Stand 5678 ist einzutragen: 005678).
- 5 Der Verbrauch an Kraftstoff (Spalten 21 bis 24) und Motoröl (Spalten 25 bis 27) ist in ganzen Litern einzutragen; ab 0,5 l

ist aufzurunden. Das Vornullen ist zu beachten (z.B. für 122,5 l Kraftstoffverbrauch ist einzutragen: 0123).

- 6 Kraftfahrzeuge sind auch dann zu melden, wenn weder Kraftstoff noch Öl verbraucht wurde. In diesen Fällen ist der alte km-Stand einzutragen.
- 7 Bei Berichtigungen sind nicht nur die zu berichtigenden Spalten, sondern auch die übrigen auszufüllen.

III. Arbeitsanweisung zur Handhabung des Vordrucks KA 3

- 1 Hinsichtlich der Spalten 2 bis 14 vgl. II 2 und II 3.
- 2 Wenn in den Spalten 16 bis 28 Eintragungen vorgenommen werden, sind in Spalte 15 entsprechend den Fußnoten Angaben zu machen.
Beim Einsetzen der Geldbeträge in die Spalten 16 bis 28 und 35 bis 42 ist das Vornullen zu beachten. Pfennigbeträge ab 0,50 DM sind aufzurunden, unter 0,50 DM abzurunden. Fallen bei Aufgliederung der Rechnungsbeträge für die Spalten 22 bis 28 DM-Werte an, die 999,- DM übersteigen, dann sind alle Beträge so zu dividieren, daß gleich hohe Teilungsbeträge entstehen, die 900,- DM nicht überschreiten dürfen. Für jeden sich ergebenden Teilbetrag müssen die Angaben einer Zeile, einschließlich Gesamt-Kilometerleistung, **vollständig** wiederholt werden.
- 3 In die Spalten 29 bis 34 ist die jeweilige Gesamt-Kilometerleistung (Vornullen beachten), bei der die Kosten anfallen, einzutragen.
- 4 In den Spalten 35 bis 37 (Pflege und Wartung) sind Eintragungen nur dann vorzunehmen, wenn Pflegekosten in Fremdbetrieben anfallen. Material- und Lohnkosten sind in einer Summe einzutragen. Auch in den Spalten 38 bis 42 (Sonderausstattung) sind Material- und Lohnkosten zusammenzufassen (Auf- und Abrunden ist zu beachten).
- 5 Die Übertragung der Daten von den Belegen auf den Vordruck KA 3 ist monatlich vorzunehmen. Die Meldung hat bis zum 10. des dem Berichtsmonat folgenden Monats zu erfolgen. Zur Arbeitserleichterung bei den Polizeibehörden und -einrichtungen sowie beim LDS empfiehlt sich ein mehrmaliger Versand der jeweils angefallenen Änderungen im Verlaufe eines Monats.
- 6 Bei Lohnkosten in eigener Werkstatt (Spalten 23 bis 25) ist ab sofort ein Stundensatz von 33,- DM zugrunde zu legen.
- 7 Bei Rechnungen von Fremdwerkstätten ist folgendes zu beachten:
 - 7.1 Bei Rechnungen, die sowohl Lohn- als auch Materialkosten enthalten, ist die Mehrwertsteuer den Materialkosten zuzuschlagen. Die Aufteilung der Mehrwertsteuer auf Lohn- und Materialkosten erfolgt durch die ADV-Anlage.
 - 7.2 Kosten für Verbrauchsmaterialien sind ebenfalls den Materialkosten zuzuschlagen.
 - 7.3 Kosten für Fremdleistungen (z.B. Lackierarbeiten), die keine Aufteilung von Lohn- und Materialkosten ausweisen, sind den Lohnkosten zuzuschlagen.

Beispiel zur Handhabung der Rechnung einer Fremdwerkstatt siehe Anlage 5.

- 8 Bei Garantie- und Kulanzleistungen von Herstellern oder Fremdwerkstätten sind nur die um die Garantie- bzw. Kulanzleistung ermäßigten Kosten zu melden. Sind die unter Berücksichtigung der Garantie- bzw. Kulanzleistungen tatsächlich anfallenden Kosten zum Meldetermin noch nicht bekannt, so sind sie später anzugeben.
- 9 Bei Berichtigungen sind nicht nur die zu berichtigenden Spalten, sondern auch die übrigen auszufüllen.

IV. Erfassung der Kraftfahrzeuge mit Vordruck KA 4

- 1 Im Rahmen des Zuweisungsverfahrens für **landeseigene** Kraftfahrzeuge verwendet der Innenminister den Vordruck KA 4 für

Neufahrzeuge,
auszusondernde Fahrzeuge und deren Ersatz.

Mit der Zuweisung von Neufahrzeugen werden Fahrzeugnummer, Dienststelle, Hersteller, Typ des Fahrzeugs, Funktion und ggf. das auszusondernde Fahrzeug verbindlich festgelegt.

- 2 Der Polizei-Beschaffungsstelle NW werden die für die Fahrzeugbeschaffung erforderlichen Fahrzeugnummern mitgeteilt. Gleichzeitig erhält das LDS unmittelbar Durchschrift des Vordrucks KA 4.
- 3 Bei Zuweisung **landeseigener** Kraftfahrzeuge wird der Vordruck KA 4 von der Direktion der Bereitschaftspolizei NW ausgefüllt und unmittelbar an das LDS übersandt.

Anlage 2

Schlüsselverzeichnisse

Nr. 1	Behörden / Einrichtungen	Seite 000
Nr. 2	Funktionen	Seite 000
Nr. 3	Hersteller	Seite 000
Nr. 4	Typen	Seite 000

Schlüsselverzeichnis Nr. 1 – Behörden / Einrichtungen –

Schlüssel- Behörde / Einrichtung zahl

001	Innenminister
002	Landeskriminalamt NW
003	Polizei-Führungsakademie
004	Polizei-Beschaffungsstelle NW
005	Fernmeldedienst der Polizei NW
010	Direktion der Bereitschaftspolizei NW
100	Bereitschaftspolizei – Abteilung I
101	Bereitschaftspolizei – Abteilung II
102	Bereitschaftspolizei – Abteilung III
103	Bereitschaftspolizei – Abteilung IV
104	Bereitschaftspolizei – Abteilung V
110	Höhere Landespolizeischule „Carl Severing“
111	Landespolizeischule „Erich Klausener“
112	Landespolizeischule für Technik und Verkehr
113	Landespolizeischule für Diensthundführer
114	Landeskriminalschule NW
030	LPB Arnsberg
300	PP Bochum
301	PP Dortmund
302	PD Hagen
303	PD Hamm
304	PA Iserlohn
307	OKD Lüdenscheid
310	OKD Schwelm
313	OKD Meschede
314	OKD Olpe
315	OKD Siegen
316	OKD Soest
317	OKD Unna
040	LPB Detmold
400	PP Bielefeld
404	OKD Detmold
405	OKD Gütersloh
406	OKD Herford
407	OKD Höxter
410	OKD Minden
411	OKD Paderborn

Schlüssel- zahl	Behörde / Einrichtung	Schlüssel- zahl	Fahrzeugart
050	LPD Düsseldorf	034	m Pkw (o) 4türig
500	PP Düsseldorf	035	m Pkw für MEK
501	PP Duisburg	040	Grukw / 13 (Gruppenkraftwagen)
502	PP Essen	041	Kleinbus/22
503	PP Wuppertal	042	Omnibus
504	Wasserschutzpolizeidirektor NW Duisburg	050	Radarwagen
505	PD Krefeld	051	Unkw
506	PP Mönchengladbach	052	Prüfkw
507	PD Mülheim a. d. Ruhr	053	Gefangenewagen
508	PD Oberhausen	054	Pferdetransportwagen
510	PD Neuss	055	Wasserwerfer
513	OKD Neuss	056	Fmkw (Instandsetzung)
514	OKD Viersen	057	Fmkw (Betrieb)
515	OKD Kleve	058	Kriminalsonderwagen
516	OKD Mettmann	059	Observationswagen
518	OKD Wesel	061	Lkw bis 1,75 t
060	LPB Köln	062	Lkw bis 2,5 t
600	PP Bonn	063	Lkw 3,5–5 t
601	PP Köln	064	Lkw über 5 t
602	OKD Bergheim	090	Anhänger
603	OKD Euskirchen		
605	OKD Gummersbach		
606	OKD Bergisch Gladbach		
607	OKD Siegburg		
608	PP Aachen		
609	OKD Düren		
610	OKD Heinsberg		
611	PD Leverkusen		
070	LPB Münster	300	m Krad-Fu
700	PP Gelsenkirchen	301	m Krad-Fu m. Schutzverkl.
701	PP Recklinghausen	305	Pkw (0) gschl
702	PD Münster	306	Pkw (Kombi) (0) gschl
705	OKD Borken	307	Pkw (Kombi)-Fu (0) gschl
706	OKD Coesfeld	308	Pkw (Kombi)-Fu (0) gschl neutr
709	OKD Steinfurt	309	Pkw-Fu (0) gschl
711	OKD Warendorf	310	Pkw-Fu (Sd) off
Schlüsselverzeichnis Nr. 2 (Funktionen)			
1. Landeseigene Kraftfahrzeuge			
Schlüssel- zahl	Fahrzeugart	Schlüssel- zahl	Kurz- bezeichnung
Schlüssel- zahl	Fahrzeugart	314	m Lkw (0)
010	FunkKrad	315	m Lkw (0) gl
013	le Zweiradfahrzeug	316	le Lkw (Kombi) (0) gschl m Sch
020	le FuStkw (Funkstreifenwagen)	317	le Lkw (Kombi)-Fu (0) gschl m Sch
021	m FuStkw Variant	320	m San-Ger-Kw (Sd)
022	m FuStkw 4türig	321	le Limakw (Sd) off
023	m FuStkw (8)	324	Grukw (Sd) gschl
024	m FuStkw (2)	325	s Mkw (0)
025	le FuStkw (o)	326	m Bus (0) gschl
026	m FuStkw (o)	329	s Befbus-Fu (0)
027	Kamerawagen	330	le Befkw-Fu (Sd) gschl m Sch
029	m FuStkw Variant (o)	331	le Befkw-Fu (0) gschl m Sch
031	m Pkw	334	s Wawe-Fu (Sd)
032	le Pkw (o)	335	le Krkw (0) gschl
033	m Pkw (o) 2türig	336	le Krkw-Fu (0) gschl
		337	m Kükw (Sd) gschl
		338	Ikw-Fu (0) gschl m Sch
		341	le Fekw (Sd) off/gschl
			(Kfz 56/3 gl)
			(Kfz 60a/1 gf)
			(Kfz 60a/1 gf)
			(Kfz 62/2)
			(Kfz 63a/1 gf)
			(Kfz 70/1 gl)

Schlüssel- zahl	Fahrzeugart	Kurz- bezeichnung
342	m Fekw Betrieb (Sd) off/gschl	(Kfz 71/2)
343	le FIL-kw (Sd) gschl	(Kfz 76/1 gf)
346	le Laukw (Sd) gschl	(Kfz 77/1 gf)
347	le Laukw (0) gschl m Sch	(Kfz 77a/1 gf)
348	le Laukw-Fu (0) geschl m Sch	(Kfz 77a/1 gf)
351	le FSA-Kw (Sd) gschl	(Kfz 78/1 gf)
352	m Fukw M (Sd) gschl	(Kfz 81/2 gl)
353	le Fukw L UKW (Sd) gschl	(Kfz 84/1 gl)
354	Fukw e	(Kfz 86/2 gl)
356	SW II-Fu (Sd) gschü	(Kfz 92 gl)
359	Notstrom-Anh	(Anh 10)
360	Boots-Anh	(Anh 10/t)
365	le Krad	(Kfz 10/1)
366	le Lkw gl	(Kfz 30/1 gl)
367	Fukw L	(Kfz 80/1 gl)
368	Mat-Transp-Anh	(Anh 14)
369	Anh (0)	(Anh 20)
370	Lgm-Anh	(Anh 23)

Schlüsselverzeichnis Nr. 3
(Hersteller)

Schlüsselzahl	Fabrikat
00	Sonstige Hersteller
01	VW
02	Ford
03	Opel
04	Porsche
05	Daimler-Benz
06	Auto-Union
07	Hanomag
08	BMW
09	Zündapp
10	NSU
11	Rabeneick
12	Büssing
13	Borgward
14	Magirus

Schlüsselverzeichnis Nr. 4
(Typen)

Schlüsselzahl	Typ
1	Pkw
2	Pkw-Variant
3	Kombi
4	Lkw
5	MKW
6	Omnibus
7	Sonderkfz
8	Zweirad
9	Anhänger

Kfz-Erfassungsbeleg

(Beschaffung, Aussonderung und Änderung)

KA	Monat / Jahr der Meldung	meldende Dienststelle
Sp. 1	2 - 5	6 - 8
1	1 - 1 - 1	1 - 1 - 1

Fahrzeug-Nr.	Kfz-Kennzeichen	Hersteller	Fahrgestell-Nr.	Beschaffungs-Monat/Jahr	Anschaffungspreis DM netto	Funktion	Lfd. Nr.	in der Funktion seit Monat/Jahr	Aussonderung Monat/Jahr	Art ...	Grund
9-14	15 - 23	24 - 25	26	27 - 41	42 - 45	46 - 51	52 - 54	55 - 56	57 - 60	61 - 64	65 - 69

- *) 1 einsetzen für Unwirtschaftlichkeit
- 2 einsetzen für Totalschaden
- **) 1 einsetzen für Versteigerung
- 2 einsetzen für Verschrottung
- 3 einsetzen für Sonstige

Ausgefertigt am:

durch:
(Unterschrift)

Kfz-Betriebsdaten

(Monatlicher Bericht)

KA	Monat/Jahr der Meldung	meldende Dienststelle
Sp. 1	2 - 5	6 - 8
2		

Ausgefertigt am:

durch:
(Unterschrift)

Kfz-Unterhaltungskosten

(Monatlicher Bericht)

KA	Monat/Jahr der Meldung	meldende Dienststelle
Sp. 1	2 - 5	6 - 8
3	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>

*) 1 einsetzen für allgemeine Instandsetzungskosten
2 einsetzen für Instandsetzungskosten aus Unfällen

Ausgefertigt am: 20.05.2010

durch:
(Unterschrift)

Kfz-Erfassungsbeleg (Beschaffung)

KA	Monat/Jahr der Meldung
Sp.1	2 - 5
4	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>

* Spalte 27:

- 1 • Ersatzhinweis (Sp. 21 - 26) bei der Fahrzeug-Nr. (Sp. 9 - 14) wird entfernt.
 - 2 • Die Fahrzeug-Nr. (Sp. 9 - 14) wird aus der Datei entfernt (Rücknahme Zuweisung).
 - 3 • Änderungen an Einzeldaten (Dienststelle, Herst., Typ, Funktion oder Ersatz).

Anlage 4**LISTE 1 – Monatsliste****Inhalt:**

ADV-Nummer
 Amtliches Kennzeichen
 Beschaffungsdatum
 Kilometer-Leistung seit Inbetriebnahme
 Kilometer-Leistung im Berichtsmonat
 Kraftstoffverbrauch im Berichtsmonat
 Ölverbrauch im Berichtsmonat

Empfänger:

Alle Polizeibehörden und Polizeieinrichtungen

Erscheinen:

Monatlich

LISTE 2 – Vierteljahresliste

(In dieser Liste sind auch die Kosten der ausgesonderten Fahrzeuge ausgewiesen, deren Meldungen im letzten Quartal verarbeitet wurden)

Inhalt:

ADV-Nummer
 Amtliches Kennzeichen
 Beschaffungsdatum
 Kilometer-Leistung seit Inbetriebnahme
 Kilometer-Leistung im letzten Monat des Berichts-Vierteljahrs (März – Juni – September – Dezember)
 Kraftstoffverbrauch im letzten Monat des Berichts-Vierteljahrs (März – Juni – September – Dezember)
 Ölverbrauch im letzten Monat des Berichts-Vierteljahrs (März – Juni – September – Dezember)
 Materialkosten im Berichts-Vierteljahr
 davon Kosten für Bereifung
 Lohnkosten in eigener Werkstatt im Berichts-Vierteljahr
 Lohnkosten in Fremdwerkstatt im Berichts-Vierteljahr
 Gesamt-Instandsetzungskosten im Berichts-Vierteljahr
 davon Unfallkosten
 Pflege- und Wartungskosten im Berichts-Vierteljahr
 Kosten für Sonder-Ausrüstung im Berichts-Vierteljahr

Empfänger:

Alle Polizeibehörden und Polizeieinrichtungen

Erscheinen:

Jeweils zum 15. 4., 15. 7., 15. 10. und 15. 1.

LISTE 3 – Jahresliste

(In der Liste sind auch die im Laufe des Berichtsjahres ausgesonderten Fahrzeuge enthalten)

Inhalt:

ADV-Nummer
 Amtliches Kennzeichen
 Beschaffungsdatum, Aussonderungsdatum, Ersatzfahrzeug
 Kilometer-Leistung seit Inbetriebnahme
 Kilometer-Leistung im Berichtsjahr
 Kraftstoffverbrauch im Berichtsjahr
 Ölverbrauch im Berichtsjahr
 Materialkosten im Berichtsjahr
 davon Kosten für Bereifung
 Lohnkosten in eigener Werkstatt im Berichtsjahr
 Lohnkosten in Fremdwerkstatt im Berichtsjahr
 Gesamt-Instandsetzungskosten im Berichtsjahr
 davon Unfallkosten
 Pflege- und Wartungskosten im Berichtsjahr
 Kosten für Sonder-Ausrüstung im Berichtsjahr

Empfänger:

Innenminister
 Alle Polizeibehörden und Polizeieinrichtungen
Erscheinen:
 Jeweils zum 15. 1.

LISTE 4 – Bestandsübersicht

(Fahrzeuge, deren Instandsetzungskosten mehr als 70 v.H. vom Beschaffungspreis erreicht oder überschritten haben, werden durch * gekennzeichnet)

Inhalt:

ADV-Nummer
 Amtliches Kennzeichen
 Hersteller
 Typ
 Beschaffungsdatum
 Beschaffungspreis
 Hinweis auf Ersatzzuweisung
 Kilometer-Leistung seit Inbetriebnahme
 Materialkosten seit Inbetriebnahme
 davon Kosten für Bereifung
 Lohnkosten in eigener Werkstatt seit Inbetriebnahme
 Lohnkosten in Fremdwerkstatt seit Inbetriebnahme
 Gesamt-Instandsetzungskosten seit Inbetriebnahme
 davon Unfallkosten

Pflege- und Wartungskosten seit Inbetriebnahme

Kosten für Sonder-Ausrüstung seit Inbetriebnahme

Empfänger:

Innenminister

Alle Polizeibehörden und Polizeieinrichtungen

Erscheinen:

Monatlich

LISTE 5 – Soll-/Ist-Gegenüberstellung

Inhalt:

Polizeibehörde bzw. Polizeieinrichtung

Funktion

Soll (nur für Landesfahrzeuge)

Ist

Empfänger:

Für Landesfahrzeuge: Innenminister

Regierungspräsidenten

Für Bundesfahrzeuge: Innenminister

Direktion der Bereitschaftspolizei

Erscheinen:

Zum 15. 7. und 15. 1.

LISTE 6 – Kostenaufstellung für Haushaltsplanung

(Alle Angaben beziehen sich auf alle Kraftfahrzeuge einer Polizeibehörde bzw. Polizeieinrichtung)

Inhalt:

Kilometer-Leistung

Kraftstoffverbrauch

Ölverbrauch

Materialkosten

davon Kosten für Bereifung

Lohnkosten in eigener Werkstatt

Lohnkosten in Fremdwerkstatt

Gesamt-Instandsetzungskosten
davon Unfallkosten

Pflege- und Wartungskosten

Kosten für Sonder-Ausrüstung

Empfänger:

Innenminister

Erscheinen:

Zum 15. 7. für das erste Berichts-Halbjahr

zum 15. 1. für das Berichtsjahr

LISTE 6A – Kostenaufstellung für Haushaltsplanung

(Die Angaben beziehen sich auf alle Kraftfahrzeuge einer Polizeibehörde bzw. Polizeieinrichtung und auf eine **Fahrleistung von 100 km**)

Inhalt:

Kilometer-Leistung

Kraftstoffverbrauch

Ölverbrauch

Materialkosten

davon Kosten für Bereifung

Lohnkosten in eigener Werkstatt

Lohnkosten in Fremdwerkstatt

Gesamt-Instandsetzungskosten

davon Unfallkosten

Pflege- und Wartungskosten

Kosten für Sonder-Ausrüstung

Empfänger:

Innenminister

Erscheinen:

Zum 15. 7. für das erste Berichts-Halbjahr

Zum 15. 1. für das Berichtsjahr

LISTE 7 – Übernahme-Protokoll

Inhalt:

Alle Zuweisungen, Beschaffungen und Aussonderungen des Berichtsmonats, die über KA 1 bzw. KA 4 gemeldet werden

Empfänger:

Polizei-Beschaffungsstelle

Alle Polizeibehörden und Polizeieinrichtungen

Erscheinen:

Monatlich

LISTE 8 – Verwendungsnachweis

Inhalt:

Fahrzeug-Soll aller Polizeibehörden und Polizeieinrichtungen in allen Funktionen

Empfänger:

Innenminister

Alle betroffenen Polizeibehörden und Polizeieinrichtungen

Erscheinen:

Jeweils nach Soll-Änderung und am Jahresende

Anlage 5**Beispiel für die Handhabung
der Rechnung einer Fremdwerkstatt**

Ersatzteile (Materialien)	200,— DM
Arbeitslohn	100,— DM
Verbrauchsmaterial	10,— DM
Fremdleistung (Lackierarbeiten)	150,— DM
	<hr/>
	460,— DM
+11% Mehrwertsteuer	<hr/> <u>50,60 DM</u>
	<hr/> 510,60 DM

**Einzutragen ist
in Spalte 16–19**

Ersatzteile	200,— DM
Verbrauchsmaterial	10,— DM
Mehrwertsteuer (aufgerundet)	51,— DM = 0261

**Einzutragen ist
in Spalte 26–28**

Arbeitslohn	100,— DM
Fremdleistung	150,— DM = 250

– MBl. NW. 1976 S. 702.

Einzelpreis dieser Nummer 2,80 DM

Einzellieferungen nur durch den August Bagel Verlag, 4 Düsseldorf, Grafenberger Allee 100, Tel. 6888293/94, gegen Voreinsendung des vorgenannten Betrages zuzügl. 0,50 DM Versandkosten auf das Postscheckkonto Köln 8516-507. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.) Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer bei dem August Bagel Verlag, 4 Düsseldorf, Grafenberger Allee 100, vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstraße 5. Druck: A. Bagel, Düsseldorf; Vertrieb: August Bagel Verlag, Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post. Ministerialblätter, in denen nur ein Sachgebiet behandelt wird, werden auch in der Ausgabe B zweiseitig bedruckt geliefert. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 25,80 DM, Ausgabe B 27,- DM.

Die genannten Preise enthalten 5,5% Mehrwertsteuer.